



Kreis Mettmann  
Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

---

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2620
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 07.09.2012

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungstermin Donnerstag, den 06.09.2012, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Klaus Müller

#### **Mitglieder**

Eleonore Altvater  
Ernst Buddenberg  
Inge Ganteführ (bis 17.06 Uhr)  
Jochen Gödde  
Thomas Hoffmann  
Rainer Koester  
Martina Köster-Flashar (bis 17.09 Uhr)  
Annette Mick-Teubler (bis 17.11 Uhr)  
Volker Münchow  
Wilfried Pohler (bis 16.45 Uhr)  
Peter Ratajczak  
Dieter Roeloffs  
Sybille Schettgen  
Rainer Schlottmann (bis 16.10 Uhr)  
Max Schwienhorst  
Helmut Seiltgens

#### **Verwaltung**

Svenja Böttcher  
Maximilian Bröhl  
Dr. Barbara Bußkamp  
Volker Freund

Dirk Haase  
Ulrike Haase  
Thomas Hendele  
Daniela Hitzemann  
Frank Patzke  
Antje Schäfer  
Martin Schlüter  
Daniela Seppel  
Marion Strack  
Meike Uthoff  
Marcel Wintgen

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2012
3. Informationen der Verwaltung
4. Genehmigung einer Dienstreise von Mitgliedern des Kreistages zur Teilnahme an der Messe für Gewerbeimmobilien EXPO REAL vom 07. bis 09. Oktober 2012 01/008/2012
5. Bildung eines Netzwerkes von Botschaftern des Kreises 01/012/2012
6. Sachstandsbericht zum Campus Velbert/Heiligenhaus 80/026/2012
7. Ergebnis des Prüfauftrages: Einrichtung einer zentralen EU-Fördermittelstelle 80/027/2012
8. Regionale Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss: Entwurf einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit in der EU-Strukturförderung 80/029/2012
9. Förderprojekt "Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann" im Rahmen des Tourismus-Wettbewerbes "Erlebnis.NRW" Beauftragung einer Agentur zur Konzeption und ersten Um- 40/030/2012

setzung der zum nachhaltigen Erfolg des Förderprojektes erforderlichen Marketingmaßnahmen

10. Tourismusmessen 2012 und Auftaktveranstaltung "Tourismusoffensive neanderland" - Rückblick 40/031/2012
11. Kooperationsprojekt "Das Bergische Wanderland" - Beteiligung und Mitwirkung des Kreises Mettmann 40/032/2012
12. Nachträge

### **Nicht öffentlicher Teil**

13. Informationen der Verwaltung
14. Förderprojekt "Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann" 40/033/2012
15. Nachträge

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:            Formalien</b>
---

In Vertretung der verhinderten Vorsitzenden, Frau Rotert, eröffnet der stellvertretende Vorsitzende, Herr Müller, die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Anschließend stellt er die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Als Vertreter werden Herr Seiltgens für Herrn Söhnchen, Frau Ganteführ für Herrn Wladarz sowie Frau Schettgen für Frau Rotert benannt. Er begrüßt den Landrat, die Ausschussmitglieder und die Gäste.

Berichterstatter für den Kreistag werden nicht benannt.

<b>Zu Punkt 2:            Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2012</b>
---

Die Niederschrift vom 09.02.2012 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

<b>Zu Punkt 3:            Informationen der Verwaltung</b>
--

Frau Dezernentin Haase erläutert die unterschiedlichen Gründe für die zeitlichen Verzögerungen bei der ursprünglich für den 14.10.2012 geplanten Eröffnung des neanderlandsteiges. Insbesondere verfahrensrechtliche Gründe, wie notwendige Einzelvereinbarungen mit Grundstückseigentümern, die Ausweisung des neuen Wanderweges und die Genehmigung des neuen Logos als Sondermarkierungszeichen, verzögern die Eröffnung. Hinzu kommen nach Vorlage aller notwendigen Genehmigungen Zeiträume für die Produktion der Logoaufkleber

für die Wegekennzeichnung sowie deren Verteilung entlang des neanderlandsteiges. Sollten die notwendigen Einigungen/Genehmigungen nunmehr zeitnah erfolgen, könnte etwa im Mai/Juni 2013 der neanderlandsteig von Erkrath bis Velbert mit dann 150 km Länge eröffnet werden.

Herr Landrat Hendele äußert sich über eine Vorlage zur Regionalplanaufstellung, die die Bezirksregierung Düsseldorf ohne Abstimmung mit den Kommunen des Kreises Mettmann in den Regionalrat eingebracht hat. Sollte diese Vorlage genehmigt werden, würde dies äußerst negative Auswirkungen auf die Gewerbe- und Wohnflächenpotentiale der kreisangehörigen Städte haben, da die überwiegende Zahl der kreisangehörigen Städte weit weniger Flächen zur Verfügung hätten, als bisher kommuniziert wurde. In der Bürgermeisterkonferenz ist die Vorlage mit dazugehörigem Beschlussvorschlag massiv kritisiert worden, mit der Folge, dass dieser seitens dieses Gremiums nicht akzeptiert wird und man alle Möglichkeiten ausschöpfen wird, den Beschluss der Vorlage in der vorliegenden Form zu verhindern. Als erster Schritt wird ein Schreiben an den Vorsitzenden des Regionalrates, Herrn Landrat Petrauschke (Rhein-Kreis Neuss), verschickt, in dem der Beschluss abgelehnt wird. Zur Begründung wird angeführt, dass das Entwicklungspotential für das Gewerbe und das Wohnen im Kreis Mettmann wesentlich beschränkt wird und damit massiv in die Planungshoheit der Städte eingegriffen wird.

Herr Amtsleiter Haase informiert darüber, dass die im Oktober anstehende Teilnahme an der Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL von Seiten kreisangehöriger Unternehmen mit 136.000 Euro stark unterstützt wird. Darunter sind einige Unternehmen, die erstmals die Möglichkeit nutzen, auf dem Stand des Kreises Mettmann in München vertreten zu sein.

Herr Haase teilt mit, dass das beauftragte „Gewerbeflächenkonzept“ für den Kreis Mettmann in der Sitzung des AWT im November vorgestellt wird.

Er weist auf die ausgelegten lesenswerten Broschüren zu den Themen „Beschäftigte werden Eltern“ und „Beruflicher Wiedereinstieg im Kreis Mettmann“ hin.

**Zu Punkt 4:            Genehmigung einer Dienstreise von Mitgliedern des Kreistages zur Teilnahme an der Messe für Gewerbeimmobilien EXPO REAL vom 07. bis 09. Oktober 2012  
- Vorlage Nr. 01/008/2012**

Im Rahmen einer kurzen Diskussion wird das Für- und Wieder einer Teilnahme von Kreispolitikern an der Gewerbeflächen- und Immobilienmesse EXPO REAL in München erläutert. Herr KA Köster teilt mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Messe teilnehmen wird.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Dienstreise der Kreistagsmitglieder KA Buddenberg, KA Koester, KA Köster-Flashar, KA Krick, KA Münchow und KA Ruppert zur Teilnahme an der Messe für Gewerbeimmobilien EXPO REAL vom 07. bis 09. Oktober 2012 in München wird genehmigt.**

**Beschluss:**

**Abstimmung:**            Mehrheitlich angenommen  
6 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
4 Ja-Stimmen SPD Fraktion

2 Ja-Stimme FDP Fraktion  
1 Ja-Stimme Bündnis 90/ die Grünen  
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME  
1 Enthaltung Bündnis 90/ die Grünen  
1 Enthaltung CDU-Fraktion  
1 Enthaltung Fraktion DIE LINKE

<b>Zu Punkt 5:            Bildung eines Netzwerkes von Botschaftern des Kreises - Vorlage Nr. 01/012/2012</b>
---

Im Rahmen der Diskussion herrscht Übereinstimmung darüber, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise unterstützt werden soll. Herr KA Roeloffs regt ergänzend an, den aktiven Botschaftern einmal im Jahr die Möglichkeit zu bieten, ihre Erfahrungen in dieser Funktion untereinander auszutauschen.

Herr Gödde merkt zum Thema Botschafter des Kreises Mettmann an, dass natürlich auch der Neandertaler ein Botschafter des Kreises Mettmann sei, der beispielhaft im Zusammenhang mit der Übertragung von Fußballspielen, nicht unbedingt positiv, sondern eher als „plumper Geselle“ dargestellt würde.

Herr Freund rät dazu, derartigen Darstellungen humoristisch zu begegnen. Frau Hitzemann erläutert dazu, dass Vertreter der ARD vom Neanderthal Museum eingeladen wurden und im Rahmen ihres Besuches davon überzeugt werden konnten, dass deren Darstellungsweise des Neandertalers nicht gerechtfertigt sei.

Grundsätzlich vertritt man allerdings seitens der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung Mettmann nach Aussage von Frau Hitzemann die Auffassung, dass selbst diese Art der Darstellung, trotz aller berechtigter inhaltlicher Kritik, immer noch einen großen positiven Werbeeffect für den Kreis Mettmann und das neanderland erzielt.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage geschilderte Strategie weiter zu verfolgen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 6:            Sachstandsbericht zum Campus Velbert/Heiligenhaus - Vorlage Nr. 80/026/2012</b>
---

Frau Seppel stellt sich als Sachbearbeiterin für das Thema „Campus Velbert/Heiligenhaus“ vor und gibt einen kurzen Sachstandsbericht, der dem Protokoll als Anlage I beigelegt ist.

Frau Köster-Flashar fragt aufgrund der Dominanz der Professoren nach, ob es in Zukunft auf dem Campus Velbert/Heiligenhaus auch Professorinnen geben wird. Nach Aussage Frau Seppels nimmt die erste Professorin am 01.10.2012 ihren Dienst am Campus auf. Auf die Frage, ob zukünftig Masterstudienplätze angeboten werden, sagte Frau Seppel, dass deren

Zahl auf 30 begrenzt sei. In Bezug auf das am Campus vorhandene Schülerlabor erläuterte Herr Haase, dass solche Einrichtungen im Kreis Mettmann zukünftig unter dem Begriff Zdi-Schülerlabore gebündelt werden sollen. ZDI steht dabei für Zukunft durch Innovation und ist eine Initiative des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt den Sachstandsbericht zum „Campus Velbert/Heiligenhaus“ zur Kenntnis.**

<b>Zu Punkt 7: Ergebnis des Prüfauftrages: Einrichtung einer zentralen EU-Fördermittelstelle - Vorlage Nr. 80/027/2012</b>
--

Auf Nachfrage von Frau Köster-Flashar nennt Herr Bröhl die drei wesentlichen Argumente für eine Mitgliedschaft (Informationen aus Brüssel für den Kreis, vom Kreis nach Brüssel und Seminare zur Beantragung von Fördermitteln).

Es herrscht ein breiter Konsens darüber, die Mitgliedschaft im „Rat der Gemeinden und Regionen Europas“ zu beantragen, da damit ein weit besserer, weil frühzeitiger Informationsfluss über EU-Fördermittel gewährleistet werden kann und der Mitgliedsbeitrag mit 1.781 Euro vergleichsweise gering ist.

Hr. Roeloffs möchte wissen, wer die Aufgabe übernimmt und regt an, dass nach der Akquise von Fördermitteln für den Kreis Mettmann, dieses Wissen auch in einem zweiten Schritt für Unternehmen aus dem Kreis Mettmann angeboten werden könnte.

Herr LR Hendele erläutert in diesem Zusammenhang, dass zurzeit Herr Bröhl mit dem Thema beauftragt sei, dieser jedoch die Kreisverwaltung demnächst verlassen werde. Derzeit sei es in der Kreisverwaltung so, dass mit gutem Erfolg dezentral EU-Fördergelder akquiriert werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Kreis Mettmann beantragt die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinden und Regionen Europas.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 8: Regionale Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann - Rhein-Kreis Neuss: Entwurf einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit in der EU-Strukturförderung - Vorlage Nr. 80/029/2012</b>
---

Auf entsprechende Nachfrage stellt Herr Landrat Hendele klar, dass die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft anderweitige Kooperationen nicht ausschließt.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt den Entwurf der Vereinbarung zur Kenntnis**

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

**Zu Punkt 9: Förderprojekt "Expeditionen ins neanderland - Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann" im Rahmen des Tourismuswettbewerbes "Erlebnis.NRW"  
Beauftragung einer Agentur zur Konzeption und ersten Umsetzung der zum nachhaltigen Erfolg des Förderprojektes erforderlichen Marketingmaßnahmen  
- Vorlage Nr. 40/030/2012**

Frau Böttcher führt kurz ins Thema ein und stellt Herrn Keinath, geschäftsführender Gesellschafter der beauftragten Agentur projekt 2508, vor. Herr Keinath stellt den Sachstand des Ziel2-Förderprojektes „Expeditionen ins *neanderland* – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ mittels einer PP-Präsentation vor. Die PPP ist dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Herr Gödde fragt, ob die Finanzierung des Projektes gesichert ist. Frau Haase versichert, dass die Arbeiten abgeschlossen werden können, da der notwendige Bewilligungsbescheid bereits seit dem letzten Jahr vorliegt. Herr LR Hendele erläutert auf entsprechende Nachfrage, dass der Masterplan Neandertal trotz der Rücknahme des Förderprojektes, Erlebnis Neandertal“ weiter verfolgt werden soll. Die dafür in den verschiedenen Haushalten vorgesehenen Finanzmittel sollen in jedem Fall für die Weiterentwicklung des Neandertals genutzt werden. Konkrete Vorschläge für die Verwendung der Mittel werden der Politik vorgestellt. Herr Roeloffs bittet die Verwaltung darum, regelmäßig über den Stand des Projektes zu berichten. Herr Freund berichtet, dass alle kreisangehörigen Städte im Rahmen eines Markenworkshops den Mehrwert der gezielten Tourismusentwicklung erkannt haben und die Konzeption mittragen. Frau Köster-Flashar erkundigt sich generell nach Kooperationsmöglichkeiten und welche davon derzeit genutzt werden. Herr Keinath erläutert hierzu beispielhaft die Radwegevernetzung, die weit über das Kreisgebiet hinaus geht. Frau Haase versichert, dass es vielfältige weitere Ansätze zur Zusammenarbeit gebe.

**Beschluss:**

**Die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Sachstand des Ziel2-Förderprojektes „Expeditionen ins *neanderland* – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“ werden zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

**Zu Punkt 10: Tourismusböden 2012 und Auftaktveranstaltung "Tourismusoffensive neanderland" - Rückblick  
- Vorlage Nr. 40/031/2012**

Frau Uthoff stellt den Sachstand zum Thema „Tourismussmessen 2012 und Auftaktveranstaltung Tourismusoffensive neanderland“ mittels einer PP-Präsentation vor. Die PPP ist dem Protokoll als Anlage III beigefügt.

Herr Münchow regt an, einen Flyer zu fertigen, in dem alle Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man als Nutzer an den Neanderlandsteig kommen kann. Frau Haase erläutert, dass dieser Punkt Teil des Gesamtkonzeptes sei und dieses vorsieht, dass der Neanderlandsteig gut über den ÖPNV erreichbar sein soll. Die sich daraus ergebenden Zutrittsmöglichkeiten werden aufgearbeitet und in geeigneter Form dargestellt. Herr Gödde möchte wissen, in welcher Atmosphäre die Auftaktveranstaltung „Tourismusoffensive neanderland“ stattgefunden hat. Frau Uthoff schildert, dass eine sehr positive Atmosphäre geherrscht hat und sie eine Aufbruchstimmung wahrgenommen hat. Hr. Ratajczak weist darauf hin, dass für Wohnmobile keine ausreichende Anzahl attraktiver Stellplätze im Kreis Mettmann zur Verfügung stehen, die es dieser recht umfangreichen Zielgruppe ermöglichen würde, das neanderland zu besuchen. Frau Hasse verweist auch hier auf die Gesamtkonzeption, die für den Bedarf der Wohnmobilisten Lösungsmöglichkeiten aufzeigt.

**Beschluss:**

**Die Ausführungen der Verwaltung zu den Tourismussmessen 2012 und zur Auftaktveranstaltung „Tourismusoffensive neanderland“ (Rückblick) werden zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

<b>Zu Punkt 11: Kooperationsprojekt "Das Bergische Wanderland" - Beteiligung und Mitwirkung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/032/2012</b>
--

**Beschluss:**

**Die Ausführungen der Verwaltung zur Beteiligung und Mitwirkung des Kreises Mettmann am Kooperationsprojekt „Das Bergische Wanderland“ werden zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

<b>Zu Punkt 12: Nachträge</b>
-------------------------------

-keine-

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:17 Uhr**

gez.  
**Klaus Müller**

gez.  
**Frank Patzke**